

Pressemitteilung

Ivoclar Vivadent und Straumann kündigen Zusammenarbeit bei der Herstellung von Restaurationen für hohe ästhetische Ansprüche an

- *Die Zusammenarbeit verbindet die Stärken Ivoclar Vivadents auf dem Gebiet der qualitativ hochstehenden Keramikmaterialien mit Straumanns Erfahrung in der Herstellung von dentalen Implantaten und CAD/CAM-Produkten.*
- *Straumann führt ein aus dem Zirkon-Material IPS e.max von Ivoclar Vivadent hergestelltes Abutment ein.*
- *Straumann wird CAD/CAM-Lösungen mit hochfester, hochästhetischer IPS e.max Lithium-Disilikat-Keramik anbieten, einschliesslich Einzelzahngerüste, Inlays und Onlays, Kronen sowie Veneers.*

Köln/Schaan/Basel, 23. März 2009 – Anlässlich der Internationalen Dental-Schau in Köln (IDS) – Europas grösster Dentalmesse – gaben Ivoclar Vivadent und Straumann den Abschluss eines Kooperationsvertrages bekannt. Dieser Vertrag erlaubt es den Unternehmen, Versorgungskonzepte für Restaurationen anzubieten, die hohen ästhetischen Ansprüchen gerecht werden. Basierend auf diesem Vertrag wird Ivoclar Vivadent Straumann die IPS e.max-Keramiktechnologie für die Herstellung von Komponenten sowohl für den implantat- als auch zahngetragenen Zahnersatz zur Verfügung stellen. Das erste Ergebnis aus dieser Zusammenarbeit wird an der IDS präsentiert: das Straumann Anatomic IPS e.max Abutment. Es wird in Europa ab kommendem Monat und in den USA ab Juni erhältlich sein. Eine Reihe von Straumann CAD/CAM-Prothetikprodukten aus IPS e.max Lithium-Disilikat-Keramik wird ebenfalls in den kommenden Monaten – zu Beginn länderspezifisch und bis Ende Jahr europaweit – angeboten werden.

IPS e.max-Keramik

Dank der hohen Festigkeit und den ausgezeichneten Verarbeitungseigenschaften ist die IPS e.max Zirkonoxid-Keramik von Ivoclar Vivadent das ideale Material für die Herstellung von festen und präzisen Komponenten für die Implantatversorgung

(Abutments). Da es sich um eine zahnfarbene Keramik handelt, bietet dieses Material die besten Voraussetzungen für die Herstellung von hochästhetischen Restaurationen.

IPS e.max Lithium-Disilikat-Keramiken werden für die Herstellung von Restaurationen auf Implantatabutments oder für die Versorgung von natürlichen Zähnen verwendet. Die Eigenschaften, die diese Keramiken auszeichnen, sind: Festigkeit, Qualität und Beständigkeit, kombiniert mit Transluzenz und lebendiger Ausstrahlung. Sie sind daher das Material der Wahl für hochästhetische Ergebnisse, die kaum vom natürlichen Zahn zu unterscheiden sind.

Anatomische Abutments

Anatomische Abutments sind vorgeformte, standardisierte Implantatsekundärteile, die sowohl in der Praxis als auch im Labor aufgepasst werden können. Straumanns Sortiment umfasst bereits eine breite Auswahl an Gold- und Titanabutments. Das Straumann Anatomic IPS e.max Abutment bietet genau wie sein Gegenstück aus Titan eine flexible Standardlösung. Es ist in zwei verschiedenen Gingivahöhen, zwei Farben und in zwei Konfigurationen (gerade und gewinkelt) erhältlich.

Das gesinterte IPS e.max Abutment kann auf die gewünschte Form zugeschliffen werden. Wie beim individualisierten CAD/CAM-Abutment wird auch mit diesem Abutment eine Lösung angeboten, bei der der gesamte Aufbau bis unter Knochenniveau aus Keramik besteht. Das schafft eine natürlich wirkende Basis für eine Vollkeramik-Restauration. Straumann ist das einzige Unternehmen, das ein Vollkeramik-Abutment aus IPS e.max Zirkonoxid-Keramik anbietet.

Das Anatomic IPS e.max Abutment ist für die Verwendung mit der neuen Generation des Bone-Level-Implantats entwickelt worden und verfügt über die innovative CrossFit-Verbindung, die das Handling erleichtert. Ebenso sorgt sie für eine optimale Druckverteilung und eine hohe Passgenauigkeit. Das Abutment ist darüber hinaus auf das Bone Control Design-Konzept und auf das bestehende Planungs- und Instrumentenportfolio von Straumann abgestimmt.

Flexible und rationelle Abutments aus hochwertigen Materialien bieten Fachleuten und Patienten viele Vorteile, wie höhere Ästhetik, Effizienz und die Sicherheit vorhersagbarer Ergebnisse.

Hochästhetische Restaurationen

Straumann bietet CAD/CAM-Einzelzahngerüste, Kronen und Brücken in einer Vielzahl von modernen Materialien, einschliesslich zircon (Keramik), ticon (Titan), coron (Kobalt-Chrom) und polycon (Polymer) an. Die Aufnahme der IPS e.max Lithium-Disilikat-Keramiken in das Sortiment ermöglicht es dem Unternehmen, seinen Kunden hochästhetische Kronen, Inlays und Onlays sowie Veneers in verschiedenen Farben und Transluzenzstufen zur Verfügung zu stellen – zusammen mit den Vorteilen der Straumann-CAD/CAM-Lösung. Die ersten Produkte aus den Lithium-Disilikat-Keramiken (IPS e.max CAD für Einzelzahngerüste und Kronen) werden in Österreich, Deutschland und der Schweiz ab Juni erhältlich sein. Das gesamte Sortiment wird europaweit bis zum Jahresende bereitgestellt.

Über Ivoclar Vivadent

Ivoclar Vivadent ist ein weltweit führendes Unternehmen im Dentalbereich. Der Unternehmenserfolg beruht auf einem weitreichenden Produkt- und Systemportfolio, der Fokussierung auf Forschung und Entwicklung und einem klaren Bekenntnis zur Weiterbildung. Ivoclar Vivadent mit Sitz in Schaan, Liechtenstein, beschäftigt etwa 2200 Mitarbeitende und ist in mehr als 100 Ländern mit 22 Tochtergesellschaften tätig.

Über Straumann

Die Straumann-Gruppe (SWX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten und restaurativen Zahnersatzes und der oralen Geweberegeneration. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Implantate, Instrumente und Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatzlösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Zurzeit beschäftigt Straumann weltweit etwa 2200 Mitarbeitende, und ihre Produkte und Dienstleistungen werden in mehr als 60 Ländern über eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen verkauft.

IPS e.max® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.
Bone Control Design™, Coron™, CrossFit™, etkon™, polycon™, ticon™ und zerion sind
Warenzeichen oder Marken der Straumann Holding AG und/oder ihrer verbundenen
Unternehmen.

Für weitere Informationen:

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
FL-9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
Tel.: +423 235 35 35
Fax.: +423 235 33 60
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com

Bildlegende:

(Straumann Anatomic IPS e.max Abutment.jpg)
Abb. 1: Straumann Anatomic IPS e.max Abutment

Pressekontakt:

Nicole van Oers
Leiterin Corporate Marketing Services
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstrasse 2
FL-9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
Tel.: +423 235 36 48
Mob.: +41 79 287 32 75
E-Mail: nicole.vanoers@ivoclarvivadent.com